

## "Internationale Bibliothek" in Frankfurt am Main

Die Stadtbücherei Frankfurt am Main besteht als großstädtisches Bibliothekssystem aus der Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek, 4 Bibliothekszentren, 12 Stadtteilbibliotheken und der Fahrbibliothek. Darüber hinaus versorgt die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle über 100 Frankfurter Schulen mit ihren Dienstleistungen. Mit gut 1,4 Millionen Besuchen pro Jahr ist die Stadtbücherei eine der bestbesuchten städtischen Einrichtungen in Frankfurt. Vor allem bei Veranstaltungen stehen Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler als Hauptzielgruppe deutlich im Mittelpunkt. Weitere Schwerpunkte der Stadtbücherei bilden traditionell Veranstaltungen sowie interkulturelle Angebote.

Als Kooperationspartner sind in diesem Zusammenhang vor allem das Frankfurter Amt für Multikulturelle Angelegenheiten (AmkA), die VHS sowie zahlreiche Institutionen und Kulturvereine etc. zu nennen.

### Aufbau der „Internationalen Bibliothek“ seit 2002

Im Rahmen der Profilierung der Stadtteilbibliotheken der Stadtbücherei Frankfurt am Main wurden seit 2002 die Dienstleistungen für Migrantinnen und Migranten ausgebaut: Die Stadtbücherei richtete, gefördert von der Bertelsmann Stiftung und BI International, in der Stadtteilbibliothek Gallus die „Internationale Bibliothek“ ein und entwickelte sie kontinuierlich weiter.

Im Mittelpunkt des Angebots standen und stehen Dienstleistungen für erwachsene Deutsch Lernende sowie seit 2003 auch für Lesen Lernende Migrantinnen und Migranten. Die „Internationale Bibliothek“ startete mit einem auf die Zielgruppe zugeschnittenen Medienangebot und einer speziellen, in Zusammenarbeit mit dem AmkA entwickelten Bibliothekseinführung. Die im Jahr 2004 mit dem USable-Ideenpreis der Körber-Stiftung ausgezeichnete Bibliothek wurde 2005 durch ein PC-Lernstudio ergänzt. Zug um Zug wurden Dienstleistungen der Internationalen Bibliothek auf weitere Bibliotheken der Stadtbücherei wie das Bibliothekszentrum Höchst, das Bibliothekszentrum Sachsenhausen und die Zentralbibliothek ausgedehnt.

Insbesondere Gruppen nutzen die Angebote sehr rege. Dafür ist die enge Vernetzung mit verschiedenen Deutschlern-Institutionen ein wesentlicher Ausgangspunkt. Die Bibliothekarinnen machten das Angebot bekannt, indem sie Teamsitzungen der Deutschlern-Institutionen besuchten. Darüber hinaus nutzt beispielsweise die Volkshochschule seit 2003 einen Nebenraum der Stadtteilbibliothek Gallus für Lesen Lernende Migrantinnen und Migranten. Die Mund-zu-Mund-Propaganda durch die Lehrkräfte hat sich als wesentlicher Faktor der Öffentlichkeitsarbeit erwiesen.

Seit 2015 unterstützt die Stadtbücherei mit speziell konzipierten Bibliothekseinführungen und dem PC-Lernstudio auch Geflüchtete beim Einstieg in die deutsche Sprache.

## Angebote der Internationalen Bibliothek

Heute bietet die Stadtteilbibliothek Gallus:

- Einen rund 400 Medien umfassenden Bestand zum Deutsch und Lesen Lernen für Erwachsene
- Passgenau auf die Zielgruppe zugeschnittene Bibliothekseinführungen für Lerngruppen in einfacher Sprache
- Ein PC-Lernstudio mit 6 PCs, die mit einem Internet-Zugang und Software zum Deutsch und Lesen Üben ausgestattet sind
- Einführungen in die Lernstudio-Nutzung für Lerngruppen: Dabei werden jeweils geeignete Internetangebote bzw. Software vermittelt.

## Ergänzt werden die Angebote durch hausweite Materialien:

- Regelmäßig aktualisierter Flyer mit Informationen über geeignete Internet-Quellen zum Deutsch Lernen (seit 2016)
- Neugestaltung des allgemeinen Willkommensflyers der Stadtbücherei in einfachem Deutsch (seit 2016)

## Ziele der Internationalen Bibliothek bzw. des PC-Lernstudios

- Abbau von Schwellenängsten
- Verknüpfung des Deutsch- bzw. Lesen Lernens mit der Vermittlung von Medienkompetenz (Printmedien und PC/Internet)
- Bekämpfung des Digital Divide, des sog. "Onliner-Offliner-Gap"
- Zielgerichteter Service durch die Vernetzung von Angeboten unterschiedlicher Träger
- Ermöglichung des selbstorganisierten Lernens in der Bibliothek, auch nach dem Ende eines lehrergestützten Kurses
- Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment)
- Erfahrung der Bibliothek als Lernort, der im Idealfall durch alle Lebensphasen begleitet
- Förderung der aktiven Teilhabe und Teilnahme an der Gesellschaft über den Erwerb der deutschen Sprache bzw. der Schreib- und Lesefähigkeit

## Internationale Projekte

Die Stadtbücherei Frankfurt am Main nahm mit der „Internationalen Bibliothek“ an mehreren internationalen Projekten teil:

**2005-2006: "Libraries as Gateways to the integration of immigrants"**, Teil des EU-Programms: INTI (Integration of third country nationals), Koordinator: Multicultural Center Prague, Partner: SKIP\_R (Tschechische Republik), DNLA - Danish National Library Authority (Dänemark), Stadt Frankfurt am Main - Stadtbücherei Frankfurt am Main, Villa Decius Association (Polen), Gemeentebibliotheek Utrecht (Niederlande), Swedish School of LIS/Boras-Gothenburg (Schweden).

**2008-2010: „Libraries for all (European Strategy for Multicultural Education/ESME)“**, Teil des Grundtvig-Programms der EU, Projektmanagement: Social Architecture Team 3 (Österreich), Partner: Multicultural Centre Prag (Tschechien), Immigrant Institutet (Schweden), Okay.zusammenleben (Österreich), Stadtbücherei Frankfurt am Main.

## Ausgewählte Literatur

- Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Neue Ideen aus Queens für Mainhattan, Von New York nach Frankfurt am Main: Die "Internationale Bibliothek" kommt bei Migranten gut an. In: BuB, Forum für Bibliothek und Information, 56 (2004), Nr. 1. S. 30 - 35.
- Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Multikulturelle Bibliotheksarbeit: Die "Internationale Bibliothek" in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main. In: Handbuch KulturManagement, B 4.15, S. 1 - 29
- Birgit Lotz (2007): [Die Bibliothek als Lernort für Migrantinnen und Migranten - das PC-Lernstudio zur Alphabetisierung im Rahmen der Internationalen Bibliothek](#). Vortrag beim 3. Leipziger Kongress für Information und Bildung. (08.03.2018).
- Schumann, Silke (2010): Frankfurt am Main punktet mit EU-Projekt. Interkulturelle Familienangebote der Stadtbücherei im Rahmen von „Libraries for all“. In: BuB. Forum Bibliothek und Information, 62 (2010), Nr. 6, S. 445-447.
- Schumann, Silke (2016): Schnelle und flexible Unterstützung für Flüchtlinge. Stadtbücherei Frankfurt am Main bietet diverse Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber. In: BuB – Forum Bibliothek und Information 68 (2017), Nr. 1, S. 8f.

### Kontakt:

Stadtbücherei Frankfurt am Main  
Stadtteilbibliothek Gallus | Leitung  
Dr. Silke Schumann  
Tel. +49 (0)69 212-34744

[silke.schumann@stadt-frankfurt.de](mailto:silke.schumann@stadt-frankfurt.de)